Das Rätsel der verschwundenen Kürbisse

ELTERNBEGLEITBUCH | Deutsch · 3. Klasse Volksschule · Niveau Mittel

Ein Ferienabenteuer in Dämmerwinkel: Personenbeschreibung Schritt für Schritt begleiten.

Zum Lernbuch LB-DE-03-M-001 · Halloween · Sieben Tage (zwei Lesetage und fünf Arbeitstage)

Dieses Buch ist für Erwachsene und Begleitpersonen gedacht. Die folgenden Lösungen und Beispiele bitte erst nach dem eigenen Versuch des Kindes verwenden.

So finden Sie sich zurecht 2
1. Willkommen in Dämmerwinkel 2
2. Was SAMESCA besonders macht 2
3. So arbeitet Ihr Kind mit dem Lernbuch 2
4. Wie viel Unterstützung ist sinnvoll? 3
5. Offene Antworten fair einordnen 3
6. Deutsch, Schulstufe und Niveau 3
7. Woran Sie Lernfortschritt erkennen können 4
8. Lösungsteil und Erwartungshorizonte 4
Arbeitstag 1 · Erste Spuren sichern 4
Arbeitstag 2 · Das Äußere genauer sehen 6
Arbeitstag 3 · Lina kennenlernen 7
Arbeitstag 4 · Den Text für den Dorfrat schreiben 9
Arbeitstag 5 · Vier gezielte Prüfrunden 11
9. Zweiter Lesetag: Der Text wirkt 13
10. Freiwillige Abschluss-Schreibwerkstatt 13
11. Freiwilliges Einsenden von Arbeiten 14
12. Zum Schluss: Lernen beobachten, nicht erzwingen 14

— — —

So finden Sie sich zurecht

Zunächst geht es um den Lernweg, Ihre Rolle und den Umgang mit offenen Antworten. Im zweiten Teil finden Sie zu allen zehn Aufgaben konkrete Lösungshinweise. Zum Schluss folgen Anregungen für die freiwillige Monstergalerie und Hinweise zum Einsenden.

1. Willkommen in Dämmerwinkel

In diesem Herbstferien-Lernbuch helfen die Kinder der Gassenrunde, die verschwundenen Kürbisse aufzuklären. Dafür lesen sie Hinweise, unterscheiden Beobachtung und Vermutung, ordnen Merkmale und schreiben schließlich eine Personenbeschreibung von Lina. Der von Ihrem Kind verfasste eigene Text wird dabei am zweiten Lesetag beim Dorfrat `vorgelesen´ und ist damit ein wichtiger Teil der Erzählung.

Das Ziel ist nicht, möglichst rasch Fehler zu finden. Das Kind soll erfahren, dass genaues Lesen, verständliches Schreiben und sorgfältiges Überarbeiten eine Wirkung haben können: Die Erwachsenen können sich Lina vorstellen und schenken den kleinen Monstern Vertrauen.

2. Was SAMESCA besonders macht

SAMESCA verbindet erzählte Abenteuer mit konkreten Lernhandlungen. Die Aufgaben ergeben sich aus einer Situation, in der die Figuren Unterstützung brauchen. So hat das Schreiben einen nachvollziehbaren Zweck und einen echten Empfänger: den Dorfrat am Klingelplatz.

3. So arbeitet Ihr Kind mit dem Lernbuch

Das Kind liest zunächst die Geschichte, bearbeitet dann die beiden Aufgaben des jeweiligen Arbeitstages direkt im Lernbuch und prüft mit dem kurzen Selbstcheck sein Ergebnis. Tipps sind als Unterstützung gedacht, wenn es nach einem ersten Versuch nicht weiterkommt.

Tag	Lernbuch	Schwerpunkt der Begleitung
Lesetag 1	Kapitel 1 · S. 3–5	In die Welt eintauchen, Ausgangslage verstehen
Arbeitstag 1	Kapitel 2 · S. 6–9	Textbelege und Vermutungen unterscheiden · Aufgaben 1–2
Arbeitstag 2	Kapitel 3 · S. 10–13	Beobachtungen ordnen, fünf Sätze formulieren · Aufgaben 3–4
Arbeitstag 3	Kapitel 4 · S. 14–17	Lina kennenlernen, genaue Merkmale sammeln · Aufgaben 5–6
Arbeitstag 4	Kapitel 5 · S. 18–22	Schreibplan und vollständige Beschreibung · Aufgaben 7–8
Arbeitstag 5	Kapitel 6 · S. 23–26	Vier getrennte Prüfdurchgänge · Aufgaben 9–10
Lesetag 2	Kapitel 7 · S. 27–29	Eigenen Text laut lesen und die Geschichte abschließen

Für den letzten Lesetag braucht das Kind die selbst geschriebene und überarbeitete Personenbeschreibung. Planen Sie einen ruhigen Moment ein: Die Geschichte wird an der entsprechenden Stelle bewusst unterbrochen, damit der Text vorgelesen werden kann.

4. Wie viel Unterstützung ist sinnvoll?

- Zu Beginn klären, was der Arbeitsauftrag verlangt: markieren, sammeln, sortieren, schreiben oder prüfen.
- Das Kind zunächst selbst nachlesen, nachdenken und formulieren lassen. Eine kurze Denkpause ist in Ordnung.
- Bei Bedarf auf eine bereits gelesene Textstelle oder den Tipp im Lernbuch hinweisen; keine Formulierung diktieren.
- Bei längeren Schreibaufgaben zunächst über Aufbau und Verständlichkeit sprechen. Rechtschreibung steht erst am fünften Arbeitstag im Mittelpunkt.
- Ein unvollständiger Versuch ist hilfreicher als ein perfekter Text, der von Erwachsenen geschrieben wurde.

Mögliche Fragen sind: „Wo findest du das in der Geschichte?“, „Woran könnte ein anderes Monster Lina erkennen?“ oder „Was würdest du zuerst erzählen, wenn der Dorfrat sie noch nie gesehen hat?“

5. Offene Antworten fair einordnen

Bei vielen Aufgaben gibt es nicht nur eine richtige Formulierung. Ein Kind kann etwa die Kleidung in anderer Reihenfolge beschreiben oder „die Haare reichen bis zu den Schultern“ statt „schulterlang“ schreiben. Entscheidend ist, ob Aussagen zur Geschichte passen, verständlich sind und den jeweiligen Zweck erfüllen.

Ein sachlich richtiger Gedanke darf sprachlich noch unfertig sein. Bei Aufgaben zum Lesen zählt zuerst der Textbeleg, bei Planungsaufgaben die passende Auswahl und Ordnung, beim Schreiben die erkennbare Person und beim Überarbeiten die gezielte Prüfung. Zählen Sie Fehler nicht wahllos über alle Aufgaben hinweg.

6. Deutsch, Schulstufe und Niveau

Das Lernbuch richtet sich an Kinder der 3. Volksschule auf dem SAMESCA-Niveau „Mittel“: Die grundlegenden Fertigkeiten sind bereits vorhanden, sollen aber durch strukturierte Aufgaben mit zunehmender Selbstständigkeit gefestigt werden. Die Einordnung bezieht sich auf den Kenntnisstand, nicht auf eine amtliche Einstufung oder Diagnose.

Geübt werden vor allem: ausdrückliche Informationen aus einer Geschichte entnehmen und belegen; Beobachtungen für einen bestimmten Adressaten ordnen; eine sachliche

Personenbeschreibung planen und verfassen; den Text nach festgelegten Kriterien überarbeiten und ausgewählte Schreibweisen prüfen. Die Zieltexte folgen einem erkennbaren Aufbau und sind überwiegend in der Gegenwart geschrieben.

Ein wichtiger Gedanke in Dämmerwinkel: Beobachten ist die Grundlage von Beschreiben. Die Kinder sehen zuerst nur Spuren, später Kleidung und Gesicht, und erfahren erst im Gespräch mit Lina etwas über ihre Absicht. Eine Personenbeschreibung beschreibt diese Merkmale.

7. Woran Sie Lernfortschritt erkennen können

- Ihr Kind belegt Aussagen zunehmend durch passende Stellen in der Geschichte.
- Es trennt sichtbare Merkmale von Vermutungen und persönlichen Bewertungen.
- Es kann Informationen in sinnvolle Gruppen bringen und sachlich formulieren.
- Es schreibt einen eigenen zusammenhängenden Text für eine konkrete Leserschaft.
- Es kann beim Korrekturlesen benennen, worauf es gerade achtet, und findet selbstständig einzelne Verbesserungen.

Die vier Korrekturrunden sind bewusst getrennt: 1. Aufbau und Satzanfänge; 2. Punkte und Beistriche; 3. Groß- und Kleinschreibung; 4. verdächtige oder unsichere Schreibweisen. Auch wenn ein Durchgang keine Änderung ergibt, darf er erfolgreich sein – sofern das Kind bewusst geprüft hat.

8. Lösungsteil und Erwartungshorizonte

Die folgenden Beispiele dienen Ihrer Orientierung. Es sind keine Texte zum Abschreiben. Der Lösungsteil folgt den zehn Aufgaben und den Lernbuch-Seiten. Die Matrixbezüge dokumentieren die jeweiligen Lernziele; sie sind für die Arbeit mit dem Kind nicht notwendig.

Arbeitstag 1 · Erste Spuren sichern

Kapitel 2 · „Die Spur mit dem Stern“ · Lernbuch Seiten 6–9. Jaro und Fenja wollen wissen, was sie tatsächlich nachweisen können. Ein „vielleicht“ ist ausdrücklich erlaubt und sogar wichtig.

Aufgabe 1 · Was wissen wir wirklich?

Arbeitstag 1 · Lernbuch Seite 8 · Kapitel 2

Primär: S-DE-03-LE-19-M | Sekundär: S-DE-03-LE-21-M | Profil: P-DE-03-M-LE

Lernziel Ich kann Textinformationen finden und von Vermutungen unterscheiden.

Lösungstyp Textgebundene, teilweise offene Antwort

Mindestnachweis Vier passende textgestützte Angaben und eine ausdrücklich als Vermutung markierte Aussage.

Lösung / Erwartungshorizont Mögliche Angaben: Es fehlen Kürbisse aus Vikas Beeten; die leeren Stellen sind tagsüber bzw. am nächsten Morgen entdeckt worden (dass jemand am Tag kommt, wird zunächst vermutet); die Schuhabdrücke liegen im feuchten Boden beim Garten/Beet; die Sohlen haben Streifen und einen kleinen Stern nahe der Ferse. In Kapitel 2 sieht Fenja frische Abdrücke mit demselben Stern. Eine passende Vermutung lautet: Der rote Fleck könnte zu einem Rucksack gehören.

Worauf Sie achten können Kann das Kind jede sichere Aussage in der Geschichte zeigen? Erkennt es bei unsicherer zeitlicher Einordnung den Unterschied zwischen Beobachtung und Schluss?

Nicht bewerten Keine Punkte für frei erfundene Tätermerkmale; Rechtschreibfehler in kurzen Notizen sind nicht der Bewertungsfokus.

Häufige Stolperstelle „Tagsüber gestohlen“ als von Anfang an bewiesene Tatsache behandeln oder den roten Fleck sofort sicher als Rucksack bezeichnen.

Erlaubte Unterstützung Fragen: „Steht das wörtlich im Text?“ und „Wer hat das gesehen?“ Die Passage mit dem roten Fleck noch einmal lesen lassen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Zeig mir die Stelle, an der der Stern in der Spur beschrieben wird. Was wissen die Monster noch nicht sicher?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich kann unterscheiden, ob etwas eine Tatsache oder eine Vermutung ist.

— — —

Aufgabe 2 · Das erste Hinweisblatt

Arbeitstag 1 · Lernbuch Seite 9 · Kapitel 2

Primär: S-DE-03-VT-10-M | Sekundär: S-DE-03-LE-19-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann Beobachtungen und offene Fragen für einen Schreibzweck sammeln.

Lösungstyp Geordnete, halboffene Notizen

Mindestnachweis Alle drei Felder sinnvoll gefüllt, zumindest zwei sichere Hinweise und je eine Vermutung und eine offene Frage.

Lösung / Erwartungshorizont Sicher: fehlende Kürbisse; längliche Schuhspuren; Stern an der Ferse; die Spuren sind größer als Monsterfüße; eine hohe Gestalt, dunkler Schuh oder roter Fleck wurde gesehen. Vermutet: Es könnte ein Mensch sein; der rote Fleck könnte ein Rucksack sein. Noch offen: Name, genaues Gesicht, Haare, Absicht, wem die Schuhe gehören. Ein Detail darf in anderer sinnvoller Kategorie stehen, wenn das Kind es erklärt.

Worauf Sie achten können Trennt das Kind drei Wissensstände und behält es die spätere Personenbeschreibung für den Dorfrat im Blick?

Nicht bewerten Nicht die Anzahl schöner Wörter oder eine bestimmte Formulierung bewerten.

Häufige Stolperstelle Ein Fragezeichen durch eine ungeprüfte Behauptung ersetzen; „der Mensch ist ein Dieb“ als sicher vermerken.

Erlaubte Unterstützung Die drei Überschriften laut lesen und je ein Beispiel mündlich zuordnen lassen, ohne die Felder vorzufüllen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Welche Hinweise könntest du den Erwachsenen schon jetzt zeigen? Was müsste die Gassenrunde noch beobachten?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich habe Wissen und Vermutungen getrennt.

— — —

Arbeitstag 2 · Das Äußere genauer sehen

Kapitel 3 · „Ein Schatten zwischen Kürbissen“ · Lernbuch Seiten 10–13. Erstmals sehen die Monster den roten Rucksack und beobachten, wie ein Kürbis mitgenommen wird. Name und Gesicht bleiben noch unbekannt.

Aufgabe 3 · Die Merkmale ordnen

Arbeitstag 2 · Lernbuch Seite 12 · Kapitel 3

Primär: S-DE-03-LE-19-M | Sekundär: S-DE-03-VT-10-M | Profil: P-DE-03-M-LE

Lernziel Ich kann belegte äußere Merkmale in Gruppen ordnen.

Lösungstyp Teilweise offene Zuordnung

Mindestnachweis Mehrere konkrete, in der Geschichte überprüfbare Angaben in drei Feldern; die Sternsohle als auffälliges Merkmal erkannt.

Lösung / Erwartungshorizont Größe: ungefähr doppelt so groß wie Vela (das ist ein Vergleich aus Monstersicht, keine Körpergröße in Zentimetern). Kleidung und Dinge: gelbe Regenjacke, dunkelblaue Hose, roter Rucksack, runder Anhänger mit rosa „L“, schwarze Schuhe. Besonderheit: Stern auf der Schuhsohle; der Rucksack hat einen auffälligen Anhänger. Je nach Zuordnungslogik kann der Stern auch bei „Schuhe“ stehen.

Worauf Sie achten können Genauigkeit und begründete Gruppierung; mindestens die prägnanten Merkmale sollen sichtbar sein.

Nicht bewerten Noch keine Angaben über grüne Augen, Sommersprossen oder den Namen verlangen – das kennen die Figuren zu diesem Zeitpunkt nicht.

Häufige Stolperstelle „Rot“ als Farbe der Jacke eintragen; den Buchstaben am Anhänger mit dem Namen des Mädchens verwechseln.

Erlaubte Unterstützung Die Passage ab „Diesmal ist sie besser zu erkennen“ zusammen nachlesen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Welche Farbe hat die Jacke? Was gehört nicht zur Kleidung, ist aber trotzdem gut zu erkennen?“

Selbstcheck im Lernbuch Der Dorfrat kann sich aus meinen Notizen die Gestalt vorstellen.

— — —

Aufgabe 4 · Aus Notizen werden Sätze

Arbeitstag 2 · Lernbuch Seite 13 · Kapitel 3

Primär: S-DE-03-VT-11-M | Sekundär: S-DE-03-VT-10-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann fünf sachliche Sätze über belegte Beobachtungen schreiben.

Lösungstyp Offene Schreibaufgabe · Beispiel nur für Erwachsene

Mindestnachweis Fünf verständliche Sätze; mindestens zwei unterschiedliche Satzanfänge; kein unbelegtes Gesicht, Name oder Motiv.

Lösung / Erwartungshorizont Mögliche fünf Sätze: „Die unbekannte Gestalt ist ungefähr doppelt so groß wie Vela. Sie trägt eine gelbe Regenjacke und eine dunkelblaue Hose. Auf ihrem Rücken hängt ein roter Rucksack. Daran ist ein runder Anhänger mit einem rosa L befestigt. Besonders auffällig sind ihre schwarzen Schuhe mit dem Stern an der Sohle.“ Gleichwertige Sätze sind richtig.

Worauf Sie achten können Sachlichkeit, Auswahl, Verständlichkeit und wechselnde Satzanfänge; noch kein ausgearbeiteter Text nötig.

Nicht bewerten Die fünf Sätze nicht nach jedem Rechtschreibfehler beurteilen.

Häufige Stolperstelle Alle Sätze beginnen mit „Sie hat“; Merkmale werden erfunden, um Lücken zu füllen.

Erlaubte Unterstützung Erst die fünf wichtigsten Stichwörter auswählen; dann das Kind für zwei Sätze verschiedene Einstiege suchen lassen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Wie kannst du den dritten Satz beginnen, ohne „Sie“ zu schreiben?“

Selbstcheck im Lernbuch Meine Sätze sind abwechslungsreich und sachlich.

— — —

Arbeitstag 3 · Lina kennenlernen

Kapitel 4 · „Ein unerwartetes Kennenlernen“ · Lernbuch Seiten 14–17. Die Monster sehen Linas Gesicht, erfahren ihren Namen und sprechen mit ihr. Besonders wichtig: Sichtbares und Erzähltes sind zwei verschiedene Informationsarten.

Aufgabe 5 · Lina ganz genau betrachten

Arbeitstag 3 · Lernbuch Seite 16 · Kapitel 4

Primär: S-DE-03-LE-19-M | Sekundär: S-DE-03-LE-20-M | Profil: P-DE-03-M-LE

Lernziel Ich kann präzise Angaben zu Aussehen und Identität finden.

Lösungstyp Textgebundene Informationen und kurze Begründung

Mindestnachweis Name und Alter, die wesentlichen Haar- und Gesichtsmerkmale sowie eine sachliche Erklärung, warum „schön“ ungenau ist.

Lösung / Erwartungshorizont Lina; neun Jahre alt; braunes Haar; leicht gewelltes Haar; Haare bis zu den Schultern; grüne Augen; Sommersprossen auf beiden Wangen. „Schönes Gesicht“ ist eine persönliche Meinung und verrät nicht, welche Merkmale zu erkennen sind. Eine Kombination wie „schulterlanges, leicht gewelltes braunes Haar“ deckt mehrere präzise Angaben ab.

Worauf Sie achten können Texttreue und konkrete Erkennungsangaben. Für die Aufgabenformulierung im vorliegenden Buch zählt vor allem die inhaltliche Vollständigkeit, nicht die Zahl der Zeilen.

Nicht bewerten Keine zusätzliche Haarfarbe oder geschätzte Körpergröße in Zentimetern erfinden lassen.

Häufige Stolperstelle „Freundlich“ als äußeres Merkmal statt als Eindruck aus dem Verhalten verwenden.

Erlaubte Unterstützung Fragen: „Was sehen die Monster jetzt, was sie gestern nicht sehen konnten?“

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Welche drei Wörter erzählen besonders genau, wie Linas Haare aussehen?“

Selbstcheck im Lernbuch Mit meinen Hinweisen könnte jemand Lina erkennen.

— — —

Aufgabe 6 · Was gehört wohin?

Arbeitstag 3 · Lernbuch Seite 17 · Kapitel 4

Primär: S-DE-03-VT-10-M | Sekundär: S-DE-03-LE-19-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann sichtbare Merkmale und Erzähltes sinnvoll auseinanderhalten.

Lösungstyp Offene Kategorisierung

Mindestnachweis Vier sachlich gefüllte Bereiche, nachvollziehbare Zuordnung und kein vorschnelles Werturteil als Tatsache.

Lösung / Erwartungshorizont Allgemeines: Lina, neun Jahre, Mensch, aus Monstersicht etwa doppelt so groß wie Vela. Haare/Gesicht: braun, leicht gewellt, schulterlang, grüne Augen, Sommersprossen. Kleidung/Schuhe: gelbe Jacke, dunkelblaue Hose, schwarze Schuhe mit Sternsohle, roter Rucksack mit Anhänger. Was die Monster erfahren: Lina dachte, die Kürbisse wachsen wild; ihre Familie liebt Kürbiscremesuppe; sie hat einen jüngeren Bruder; sie entschuldigt sich und möchte bei der Ernte helfen. „Hört aufmerksam zu“ ist eine beobachtete Handlung, „ehrlich“ eine aus dem Gespräch erschlossene Eigenschaft.

Worauf Sie achten können Kann das Kind sichtbar, berichtet und interpretiert unterscheiden? Mehrfach passende Merkmale dürfen in einer begründeten Rubrik stehen.

Nicht bewerten Eine Vorliebe wie Suppe darf nicht als Aussehensmerkmal gewertet werden.

Häufige Stolperstelle „Kürbissuppe“ unter Kleidung; „braune Haare“ unter Eigenschaften.

Erlaubte Unterstützung Bei Unklarheiten je Kategorie fragen: „Kann man es sehen? Hat Lina es erzählt? Haben die Monster es aus ihrem Verhalten erschlossen?“

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Welche Angaben erkennt man auf einem Bild, und welche erfährt man erst durch ein Gespräch?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich kann Aussehen, Verhalten und Vorlieben voneinander trennen.

— — —

Arbeitstag 4 · Den Text für den Dorfrat schreiben

Kapitel 5 · „Ein Bild aus Worten“ · Lernbuch Seiten 18–22. Das Kind arbeitet mit den Notizen der ersten drei Tage. Der Schreibzweck steht jetzt fest: Selma und die anderen Erwachsenen sollen Lina eindeutig vor Augen haben.

Aufgabe 7 · Der Plan für den Dorfrat

Arbeitstag 4 · Lernbuch Seite 20 · Kapitel 5

Primär: S-DE-03-VT-10-M | Sekundär: S-DE-03-LE-19-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann einen Schreibplan für ein bestimmtes Publikum erstellen.

Lösungstyp Offene Stichwortplanung

Mindestnachweis Alle vier Bereiche mit belegten Informationen gefüllt; die Reihenfolge hilft bei der späteren Beschreibung.

Lösung / Erwartungshorizont Name/Größe: Lina; neun Jahre; Menschenmädchen; etwa doppelt so groß wie Vela. Haare/Gesicht: braun, leicht gewellt, schulterlang; grüne Augen; Sommersprossen. Kleidung/Gegenstände: gelbe Regenjacke, dunkelblaue Hose, rote Tasche/Rucksack, Anhänger mit „L“. Eigenschaften/Sonstiges: schwarze Schuhe mit Sternsohle als besonders erkennbares

Merkmal; optional „hört zu, entschuldigt sich“ als gesondert belegte Beobachtung. Der Grund für das Kürbismitnehmen kann im Gespräch nach der Beschreibung erzählt werden.

Worauf Sie achten können Ist der Plan logisch und auf die Vorstellbarkeit für den Dorfrat ausgerichtet?

Nicht bewerten Die Ordnung muss nicht dem Wortlaut einer Musterliste entsprechen; Rechtschreibung der Stichwörter nicht pauschal werten.

Häufige Stolperstelle Zu viel Handlung über die Kürbisse statt Merkmale von Lina; leere Gesichtsgruppe trotz Angaben im dritten Wachtag.

Erlaubte Unterstützung Die vier Felder nacheinander mit dem Kind ansehen: „Was würde der Dorfrat zuerst wissen wollen?“

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Wenn du Lina zeichnen müsstest: Was müsste auf deinem Plan unbedingt stehen?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich kann zu jeder Angabe sagen, woher sie stammt.

— — —

Aufgabe 8 · Schreibe Linas Personenbeschreibung

Arbeitstag 4 · Lernbuch Seite 21–22 · Kapitel 5

Primär: S-DE-03-VT-12-M | Sekundär: S-DE-03-VT-11-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann eine verständliche, sachliche Personenbeschreibung verfassen.

Lösungstyp Offene Schreibaufgabe · Erwartungshorizont + Modelltext

Mindestnachweis Ein zusammenhängender eigener Text im angezielten Umfang (im Lernbuch ungefähr 90–120 Wörter) mit Namen/Alter oder Größe, Haar/Gesicht, Kleidung und besonderen Erkennungsmerkmalen.

Lösung / Erwartungshorizont Inhaltlicher Mindestkern: Lina ist ein neunjähriges Mädchen und aus Monstersicht deutlich größer. Braune, leicht gewellte schulterlange Haare, grüne Augen, Sommersprossen. Gelbe Regenjacke, dunkelblaue Hose, roter Rucksack mit Anhänger sowie schwarze Schuhe mit Sternsohle. Die Reihenfolge darf variieren, wenn sie verständlich ist. Ein beispielhafter Erwachsenen-Modelltext steht auf der folgenden Seite.

Worauf Sie achten können Zuerst prüfen: Kann ein Rat, der noch nie einen Menschen gesehen hat, Lina anhand des Textes erkennen? Dann: Ist der Text sachlich, vollständig genug, übersichtlich und größtenteils in der Gegenwart?

Nicht bewerten Schreibfreude und inhaltliche Textqualität am vierten Tag nicht mit vollständiger Fehlerfreiheit verwechseln; das gezielte Korrigieren folgt an Tag 5.

Häufige Stolperstelle Nur Handlung erzählen („sie nahm Kürbisse“) und Gesicht/Kleidung auslassen; Absicht oder Charakter als unbelegte Tatsache ausgeben.

Erlaubte Unterstützung Den Schreibplan danebenlegen und Abschnitte von oben nach unten bearbeiten lassen. Bei Blockade nach einem einzelnen Merkmal fragen, nicht vorsprechen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Was soll Selma über Lina wissen, bevor sie Lina noch nie gesehen hat?“

Selbstcheck im Lernbuch Fremde Leserinnen und Leser können Lina anhand meines Textes erkennen.

— — —

Möglicher Modelltext – ausschließlich für Erwachsene

Lina ist ein neunjähriges Menschenmädchen. Sie ist ungefähr doppelt so groß wie Vela. Ihre braunen Haare sind leicht gewellt und reichen bis zu den Schultern. Lina hat grüne Augen und Sommersprossen auf beiden Wangen. Sie trägt eine gelbe Regenjacke und eine dunkelblaue Hose. Auf dem Rücken hat sie einen roten Rucksack mit einem runden Anhänger, auf dem ein rosa L zu erkennen ist. Ihre Schuhe sind schwarze und ihre Sohlen hinterlassen einen Abdruck mit einem kleinen Stern. Dieser Stern ist ein besonders gutes Erkennungsmerkmal. Lina ist sehr aufmerksam und sie hört in Gesprächen gut zu. Sie ist auch lustig und lacht gerne. So wie ihr Bruder mag sie gerne Kürbiscremesuppe.

Das ist ein Beispiel, keine Musterlösung.

Arbeitstag 5 · Vier gezielte Prüfrunden

Kapitel 6 · „Vier Blicke auf einen Text“ · Lernbuch Seiten 23–26. Vier kleine Monster zeigen, wie man einen eigenen Text kontrolliert. Es wird keine fertige Monsterbeschreibung abgedruckt: Geprüft wird der Kindertext aus Aufgabe 8.

Aufgabe 9 · Prüfrunde 1 und 2

Arbeitstag 5 · Lernbuch Seite 25 · Kapitel 6

Primär: S-DE-03-VT-13-M | Sekundär: S-DE-03-VT-11-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann meinen Text auf Aufbau, Satzanfänge und Satzzeichen hin überarbeiten.

Lösungstyp Kriteriengeleitete Textüberarbeitung

Mindestnachweis Zwei erkennbar getrennte Kontrollen; sachgerechte Verbesserungen oder bewusstes Bestätigen bereits richtiger Stellen.

Lösung / Erwartungshorizont Runde 1: erst Name/Alter/Größe, dann Haare und Gesicht, danach Kleidung und Besonderheiten; mindestens einige Satzanfänge unterscheiden sich. Runde 2: Aussagesätze haben Punkte; einfache Aufzählungen sind passend getrennt, z. B. „braune Haare,

grüne Augen und Sommersprossen“. Falls keine Fehler vorliegen, ist das positive Prüfergebnis ebenso gültig.

Worauf Sie achten können Kontrollstrategie und Verständlichkeit stehen im Vordergrund, nicht die Zahl der gefundenen Fehler.

Nicht bewerten Keine anspruchsvollen Beistrichregeln einführen, die noch nicht Lernziel sind. Beistriche werden nach sprachlichen Regeln gesetzt, nicht allein nach einer Atempause.

Häufige Stolperstelle Nur laut lesen und dabei die Reihenfolge nicht prüfen; nach jedem „und“ einen Beistrich schreiben.

Erlaubte Unterstützung Zwei getrennte Durchgänge anregen: zuerst mit Blick auf Sinnabschnitte und Einstiege, dann Satzende für Satzende.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Findest du zwei Sätze, die gleich beginnen? Wo steht am Ende eines Aussagesatzes ein Punkt?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich habe den Text zweimal gelesen und den Aufbau und die Satzzeichen getrennt geprüft.

— — —

Aufgabe 10 · Prüfrunde 3 und 4

Arbeitstag 5 · Lernbuch Seite 26 · Kapitel 6

Primär: S-DE-03-VT-13-M | Sekundär: S-DE-03-RS-04-M | Profil: P-DE-03-M-VT

Lernziel Ich kann Groß-/Kleinschreibung und einzelne unsichere Schreibweisen prüfen.

Lösungstyp Kriteriengeleitete Textüberarbeitung und begrenzte Rechtschreibprüfung

Mindestnachweis Zwei getrennte Kontrollen; relevante Unsicherheiten markiert und mit passender Strategie überprüft (wenn keine Fehler auftreten, Vorgehen benennen).

Lösung / Erwartungshorizont Runde 3: Satzanfänge, Namen und Nomen („Lina“, „Regenjacke“, „Rucksack“, „Augen“) groß; typische Verben und Adjektive („trägt“, „braun“, „gewellt“) klein, soweit nicht substantiviert. Runde 4: individuell unsichere Wörter markieren und mit Wörterbuch, Wörterliste oder verwandten Wörtern prüfen (etwa „Sommersprossen“, „Reißverschluss“, „schulterlang“). Kein einheitlicher Korrekturkatalog möglich, da jedes Kind einen anderen Text geschrieben hat.

Worauf Sie achten können Die gewählte Prüfmethode und sinnvolle Verbesserungen. Fehler außerhalb der gezielten Strategie nicht pauschal in Abzug bringen.

Nicht bewerten Nicht jede orthografische Feinheit der ganzen Geschichte erwarten; keine pauschale Fehlerzählung über den gesamten Text.

Häufige Stolperstelle Verben automatisch großschreiben oder falsch vermuten, jedes ungewohnte Wort sei fehlerhaft.

Erlaubte Unterstützung Nach dem dritten Durchgang ein eigenes Nomen suchen lassen; beim vierten nur zwei bis drei echte Unsicherheiten auswählen.

So können Sie Ihrem Kind helfen, ohne vorzusagen „Welche Wörter benennen Dinge oder Personen? Welches Wort möchtest du im Wörterbuch nachsehen?“

Selbstcheck im Lernbuch Ich habe meinen Text zweimal gelesen und die Groß-/Kleinschreibung und Rechtschreibung getrennt geprüft.

— — —

9. Zweiter Lesetag: Der Text wirkt

Kapitel 7 · „Ein Platz für neue Freunde“ · Lernbuch Seiten 27–29. Selma und der Dorfrat zweifeln noch, als Jaro mit der Beschreibung beginnt. Genau an dieser Stelle steht im Lernbuch eine direkte Aufforderung an das Kind, den eigenen Text laut vorzulesen – auch allein kann es sich ihn selbst vorlesen.

Bitte lesen Sie bis zur Aufforderung gemeinsam, falls das Kind das mag. Geben Sie ihm dann Zeit, die fertige Beschreibung zu lesen; verbessern Sie dabei nicht mehr jeden Satz. Danach geht die Geschichte weiter: Wegen der genauen Beschreibung glauben die Erwachsenen der Gassenrunde, vertrauen ihr und erlauben, Lina und ihre Familie einzuladen. Die Familie bringt Kürbiscremesuppe mit. Dieser Moment ist die erzählerische Anerkennung der eigenen Schreibarbeit, kein zusätzlicher benoteter Sprechtest.

10. Freiwillige Abschluss-Schreibwerkstatt

Auf den Seiten 30–38 folgen acht Monster. Die Kinder können eine, mehrere oder alle Figuren bearbeiten – oder die freiwillige Aufgabe auslassen. Vier Bilder laden dazu ein, eigene Monsterbeschreibungen zu schreiben; vier Texte sollen in Zeichnungen umgesetzt werden.

Lernbuch	Auftrag	Elternbegleitung
S. 31–34 · Vela, Jaro, Rika, Dala	Vier bis sieben Sätze zu Bildern	Wichtige sichtbare Merkmale benennen; bei Formulierungen Eigenständigkeit lassen
S. 35 · Fenja	Beschreibung lesen und zeichnen	Steingrau, salbeigrüne Sprenkel, flache Ohren, heller Schal, Papierplan
S. 36 · Bero	Beschreibung lesen und zeichnen	Salbeigrünes Flauschfell, lange Arme, runde Ohren, kupferfarbene Weste
S. 37 · Tilo	Beschreibung lesen und zeichnen	Nachtblau, goldene Sternflecken, zotteliges Fell, Werkzeugband, Schimmerkugel
S. 38 · Oswin	Beschreibung lesen und zeichnen	Sandfarbene Schuppenplättchen, spitze Ohren, blaue Tasche mit silbernem Verschluss, Klingelglöckchen

Bei den Monsterbildern gibt es viele mögliche gute Texte. Bei den Zeichenaufgaben zählt, ob zentrale Merkmale aus der Vorlage in einer Zeichnung erkennbar sind, nicht künstlerische Perfektion. Die freiwillige Monstergalerie dient zur Übungsvertiefung.

11. Freiwilliges Einsenden von Arbeiten

Das Lernbuch lädt dazu ein, freiwillig eigene Monsterbeschreibungen oder Zeichnungen über die Eltern an SAMESCA zu senden. Die Einsendung soll Kindern, die Freude am Schreiben und Zeichnen haben, eine wertschätzende Möglichkeit geben, ihren Text oder ihre Zeichnung mit anderen zu teilen.

Jedes eingesandte Kinderschreibstück kann auf der SAMESCA-Webseite oder Kanälen wie Instagram oder Pinterest ohne Angabe von Namen veröffentlicht werden oder ganz oder in Teilen im Newsletter verwendet werden. Die Entscheidung, ob und welche Texte oder Zeichnungen veröffentlicht werden, liegt bei SAMESCA.

Damit ein Text veröffentlicht werden kann, müssen die Eltern oder Erziehungsberechtigten mit SAMESCA per E-Mail Kontakt aufnehmen: andrea@samesca.world

12. Zum Schluss: Lernen beobachten, nicht erzwingen

Vielleicht hat Ihr Kind überraschend viele Details entdeckt. Vielleicht hat es beim Schreiben mehr Hilfe gebraucht als beim Suchen der Hinweise. Beides liefert wertvolle Informationen darüber, wie es lernt. Besonders wichtig sind der eigene Versuch, das Nachlesen, das Sortieren und der Moment, in dem die Beschreibung für den Dorfrat verständlich wird.

Fragen Sie Ihr Kind nach seinem liebsten Teil der Geschichte oder danach, welche Verbesserung am fünften Tag am meisten geholfen hat. Ein kurzer, echter Austausch ist oft hilfreicher als eine lange Nachkontrolle.

SAMESCA · Where stories lead the way